

Konjunkturmfrage

Herbst 2025

Konjunkturumfrage – Herbst 2025

Zeitraum der Umfrage:

23. September bis 7. Oktober 2025

Beteiligte Verbände

- ✎ NORDMETALL
- ✎ AGV NORD
- ✎ Arbeitgeberverband Oldenburg
- ✎ Arbeitgeberverband Ostfriesland
- ✎ Allgemeiner Arbeitgeberverband Bremen

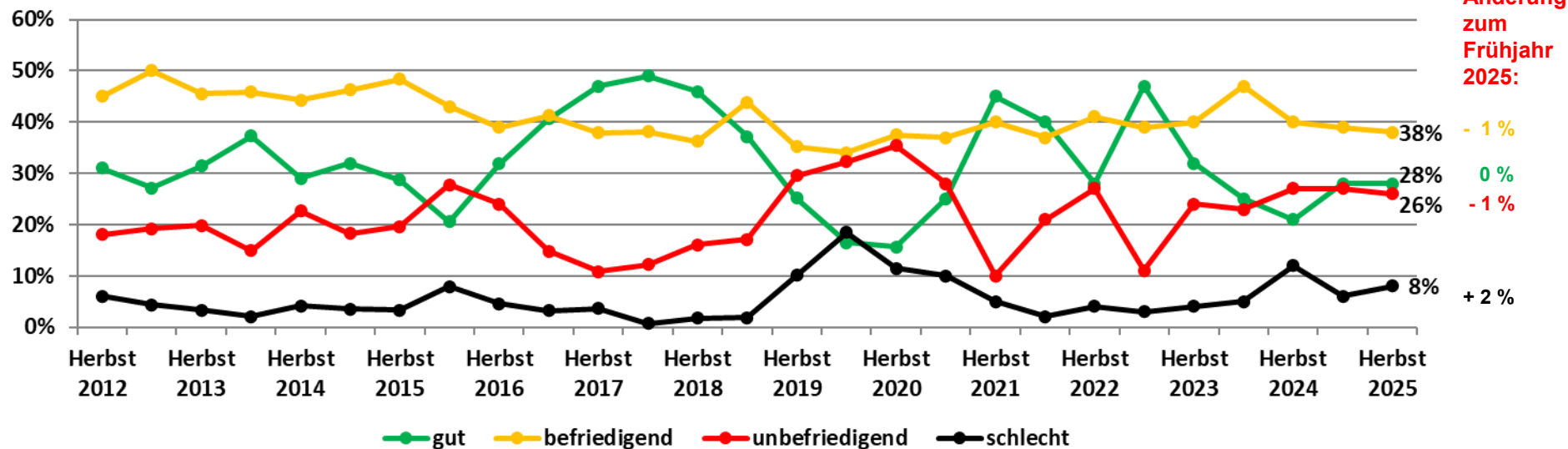
Teilnehmer

- ✎ **141 M+E-Betriebe mit rund 84.000**
Beschäftigten
von ca. **700** Mitgliedsbetrieben mit **170.000**
Beschäftigten
- ✎ Bundesländer: Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordwestliches Niedersachsen

Geschäftslage

- Stabilisierung auf niedrigem Niveau.
- Acht Prozent der Betriebe geht es schlecht.

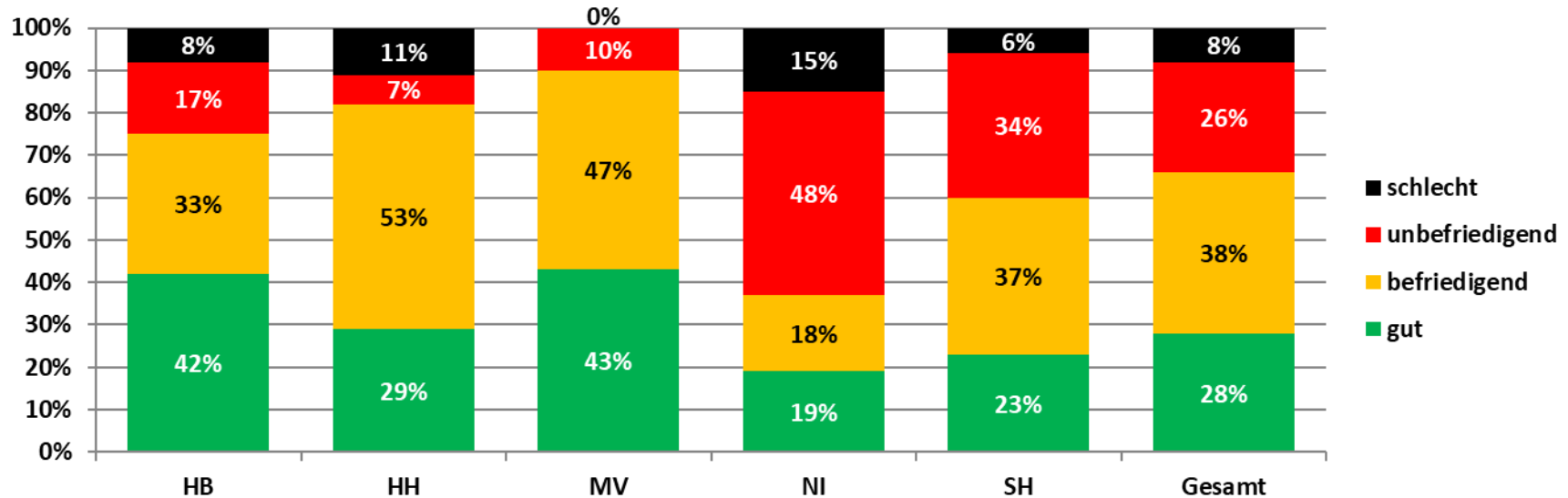
Wir beurteilen unsere Geschäftslage gegenwärtig als ...



Geschäftslage nach Bundesländern

- Mecklenburg-Vorpommern liegt vorn.
- Niedersachsen hat die schlechteste Lage.

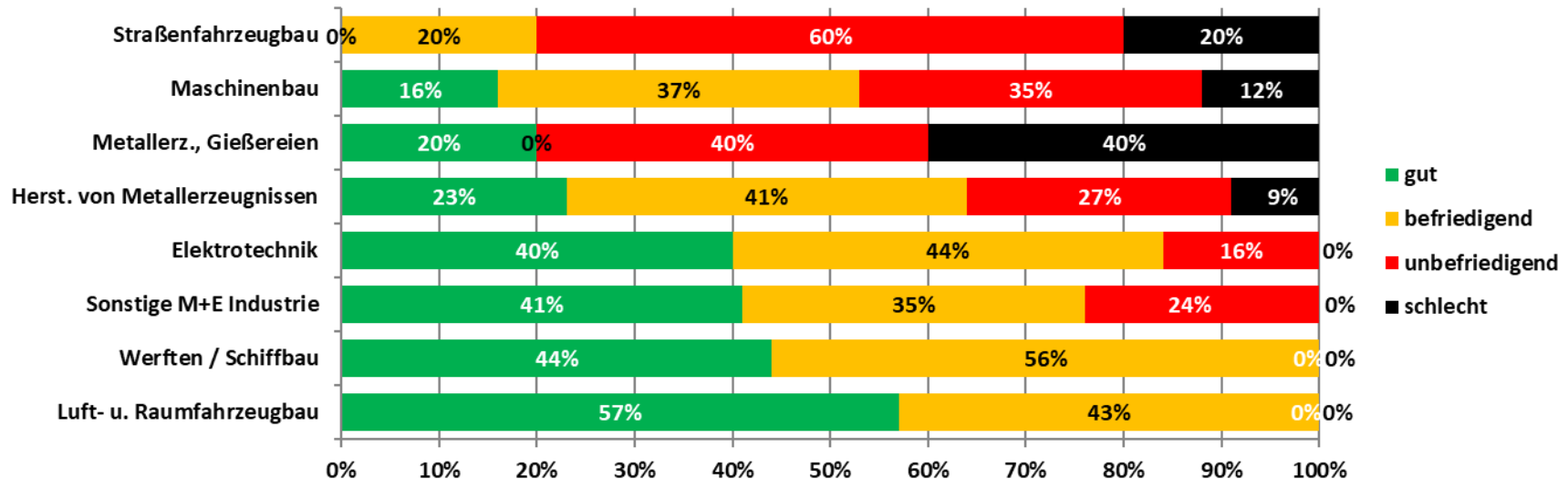
Wir beurteilen unsere Geschäftslage gegenwärtig als ...



Geschäftslage im Branchendetail

- Große Sorgen bereiten Gießereien, der Straßenfahrzeug- sowie der Maschinenbau.
- Gute Lage im Luft- und Raumfahrzeugbau sowie im Schiffbau.

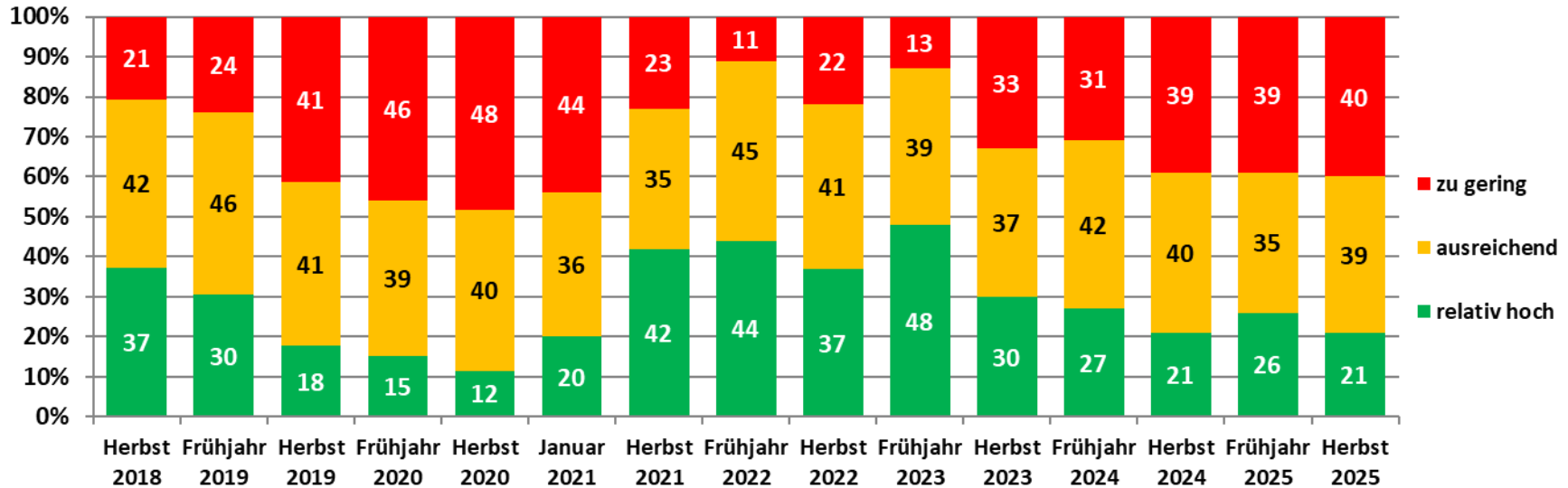
Wir beurteilen unsere Geschäftslage gegenwärtig als ...



Auftragsbestand

- 40 Prozent der Betriebe haben Auftragsmangel.
- Seit einem Jahr keine Besserung.

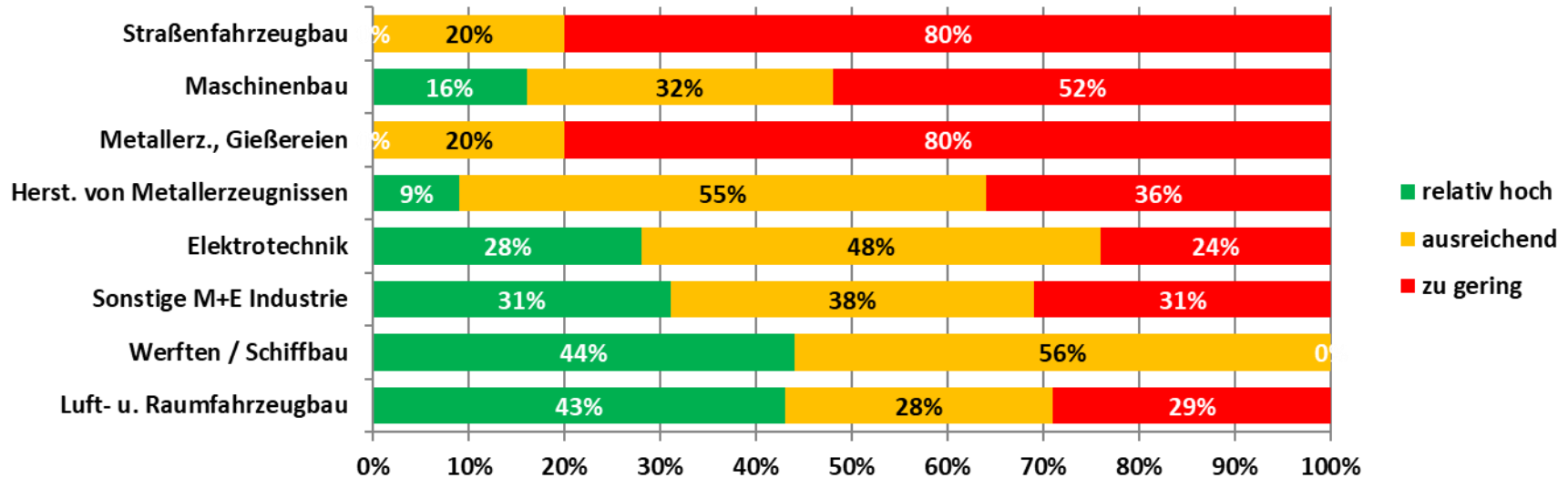
Den gegenwärtigen Auftragsbestand beurteilen wir als ...



Auftragsbestand nach Branchen

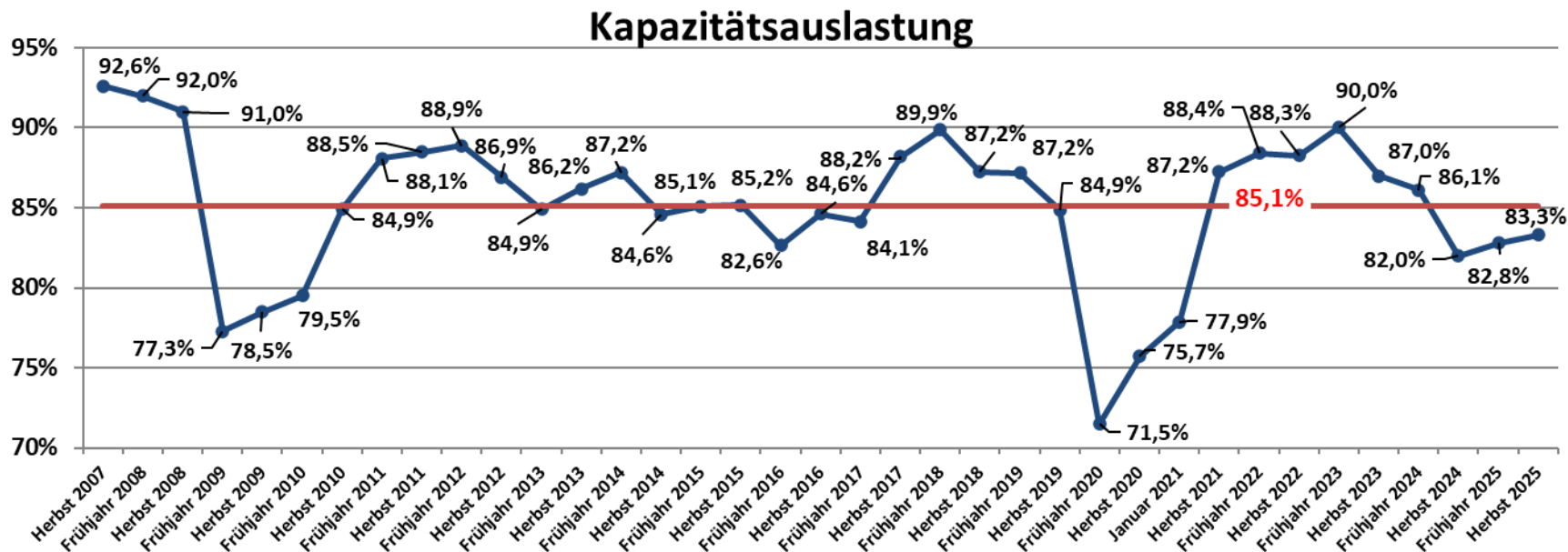
- Starker Auftragsmangel im Straßenfahrzeugbau und bei Gießereien
- Einige Werften haben ein gutes Auftragspolster.

Den gegenwärtigen Auftragsbestand beurteilen wir als...



Kapazitätsauslastung

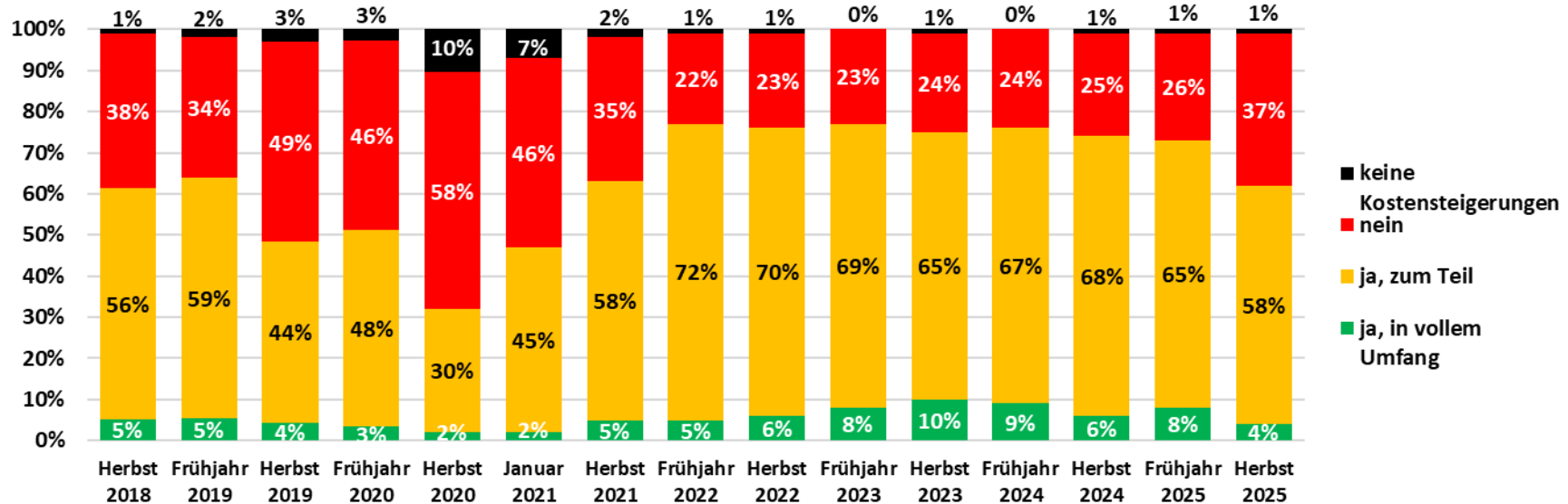
- Die Auslastung liegt 1,8 Prozent unter dem Langzeitdurchschnitt.



Preiserhöhungen

- Der Kostendruck nimmt zu.
- Fast vier von zehn Betrieben bleiben auf Kostensteigerungen sitzen.

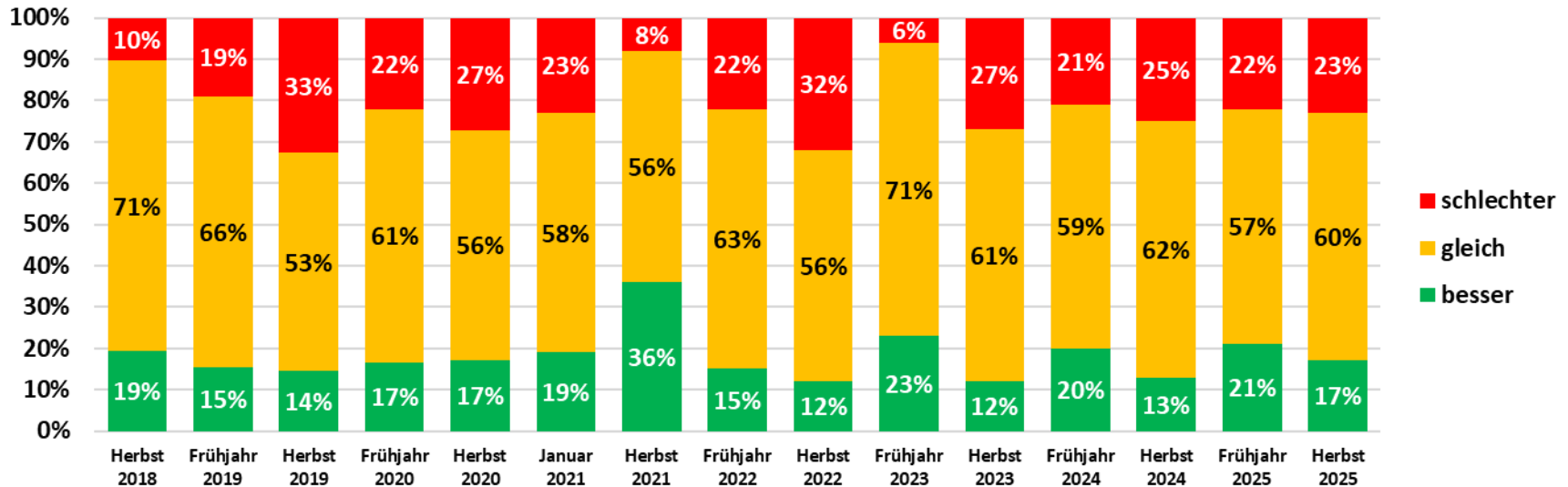
Gelang es Ihnen, Kostensteigerungen mit Preiserhöhungen aufzufangen?



Prognose Geschäftslage

- Seit zwei Jahren keine Besserung in Sicht.

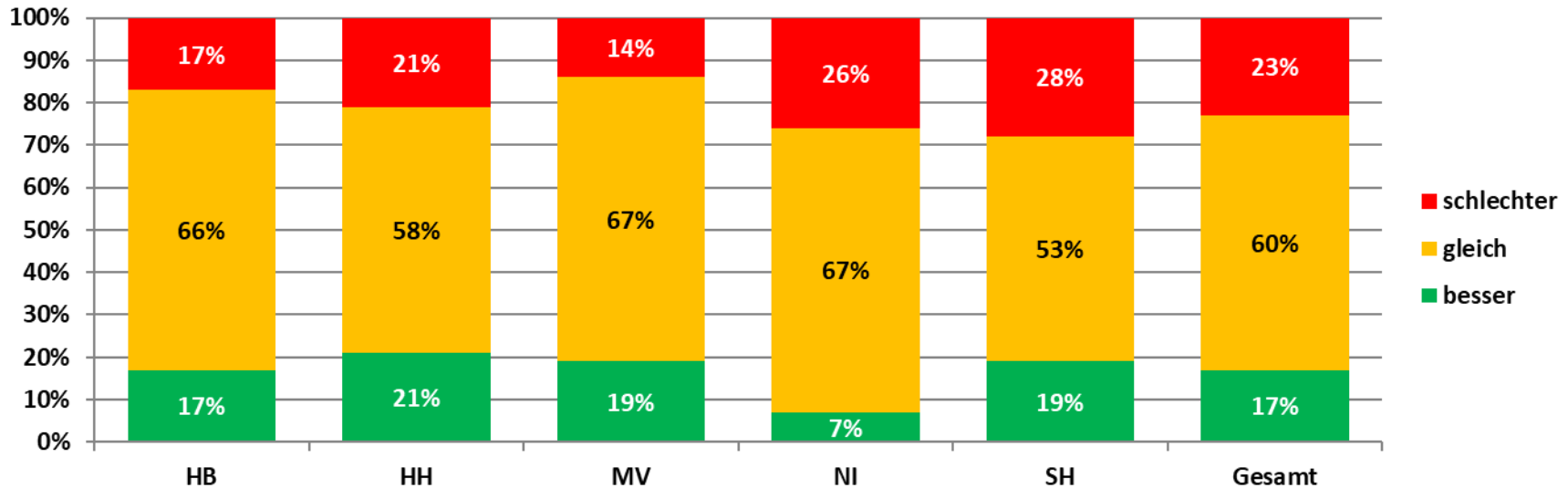
Unsere Geschäftslage entwickelt sich im nächsten halben Jahr



Prognose nach Bundesländern

- ↘ In Niedersachsen hat jeder 4. Betrieb schlechte Aussichten.
- ↘ Mecklenburg-Vorpommern hat mehr Potenzial.

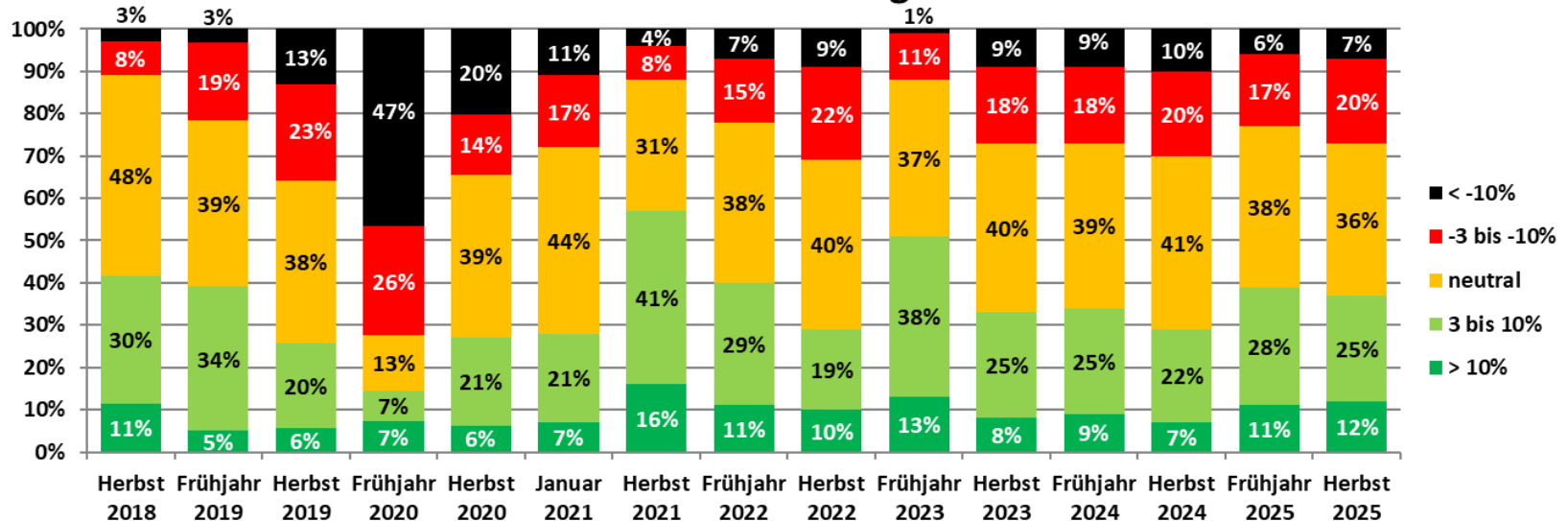
Unsere Geschäftslage entwickelt sich im nächsten halben Jahr...



Prognose Umsatz

- Über 60 Prozent der Betriebe erwarten keine höheren Einnahmen.
- Wenig Aussicht auf Veränderung

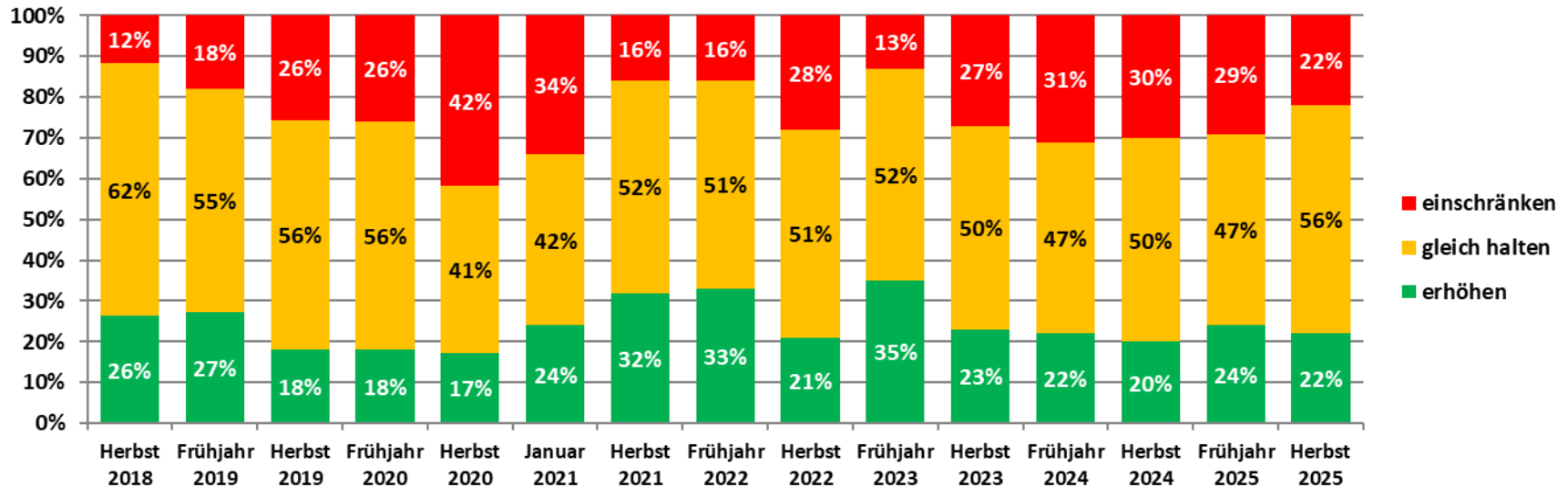
Geschätzte Umsatzveränderung im nächsten halben Jahr



Investitionspläne

- Keine Ausweitung der Investitionen absehbar.

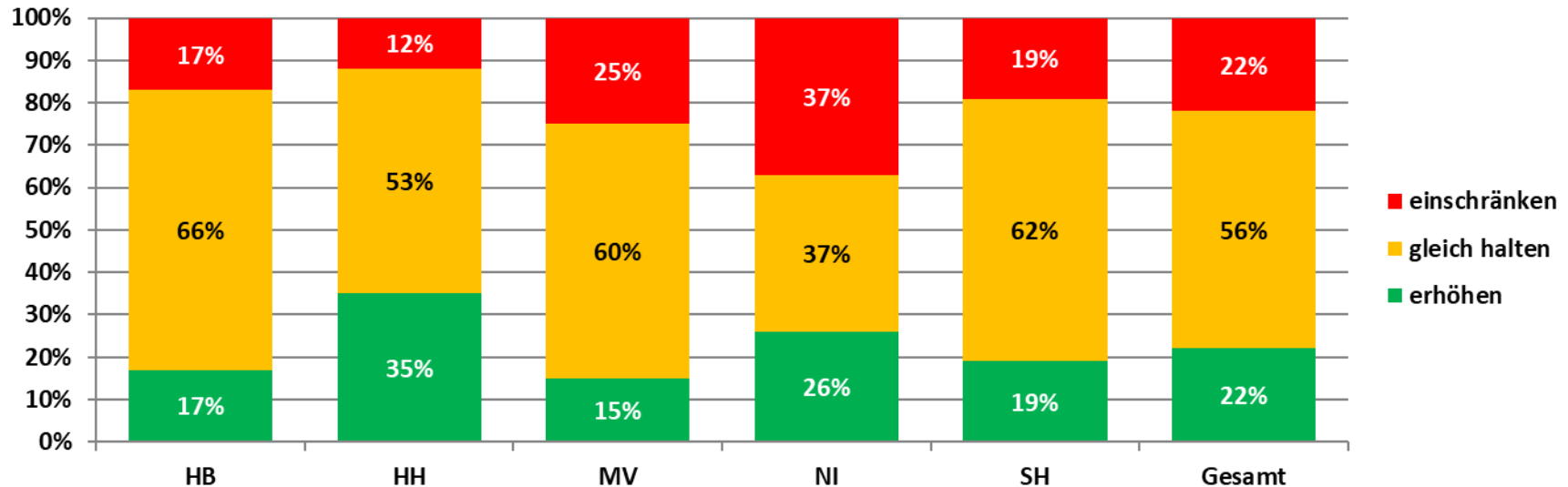
Wir werden unsere Investitionen im Vergleich zum Vorjahr ...



Investitionspläne

↘ In Hamburg wird mehr investiert.

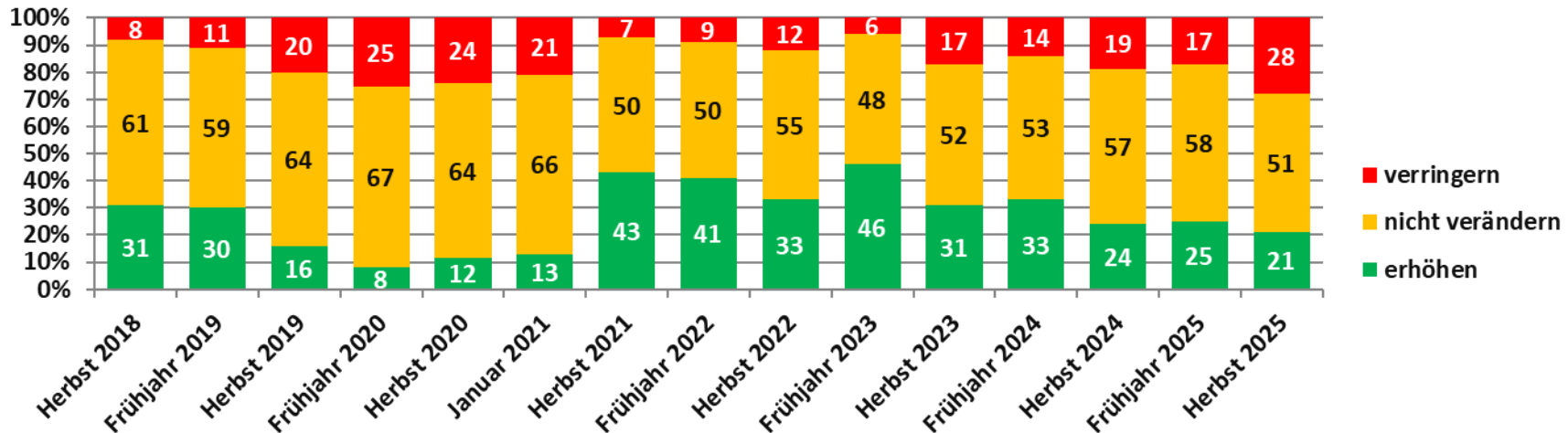
Wir werden unsere Investitionen im Vergleich zum Vorjahr...



Beschäftigung

- Seit der Coronakrise erstmals wieder Beschäftigungsabbau

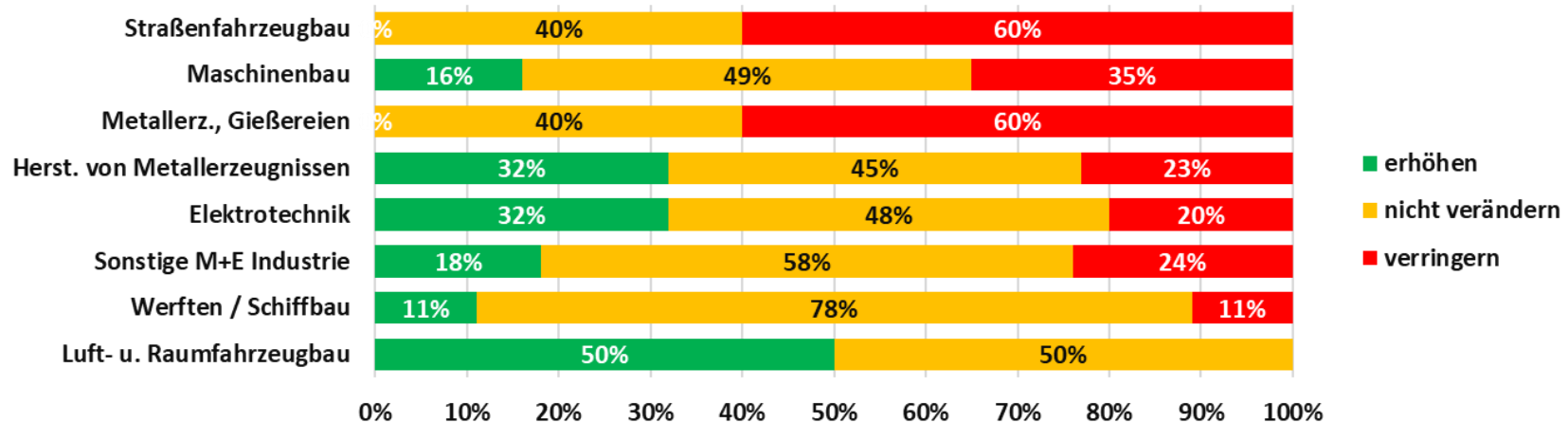
Wir werden die Zahl unserer Beschäftigten in den nächsten drei Monaten ...



Beschäftigung

- Der Luft- und Raumfahrzeugbau stellt ein.
- Personalabbau im Straßenfahrzeugbau und bei Gießereien.

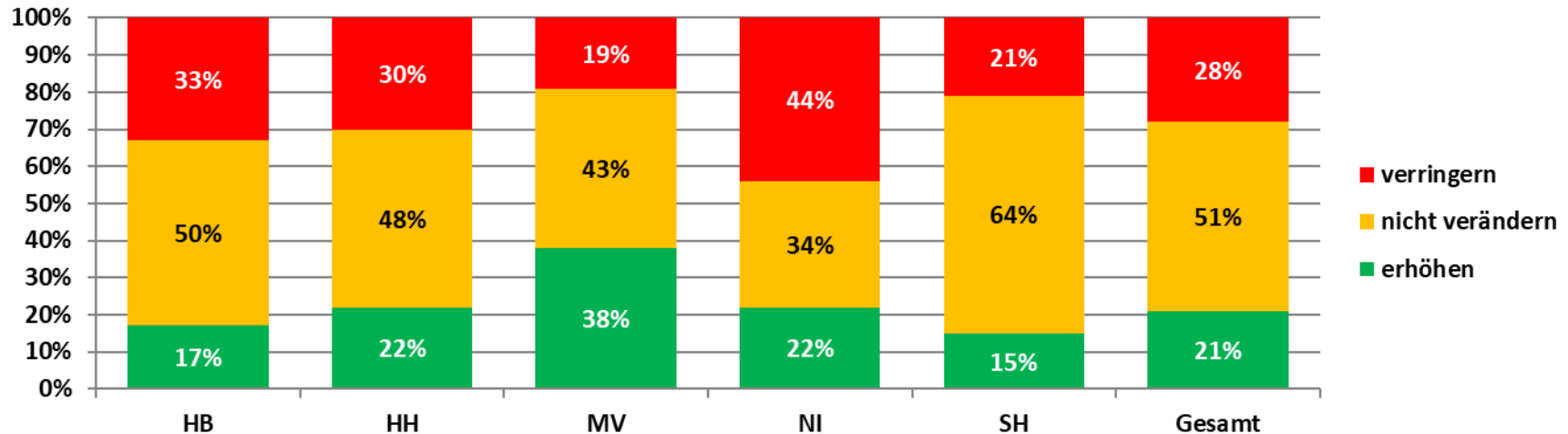
Wir werden die Zahl unserer Beschäftigten in den nächsten drei Monaten:



Beschäftigung

- ✎ Einstellungen in Mecklenburg-Vorpommern
- ✎ Fast jeder zweite Betrieb Niedersachsens baut ab.

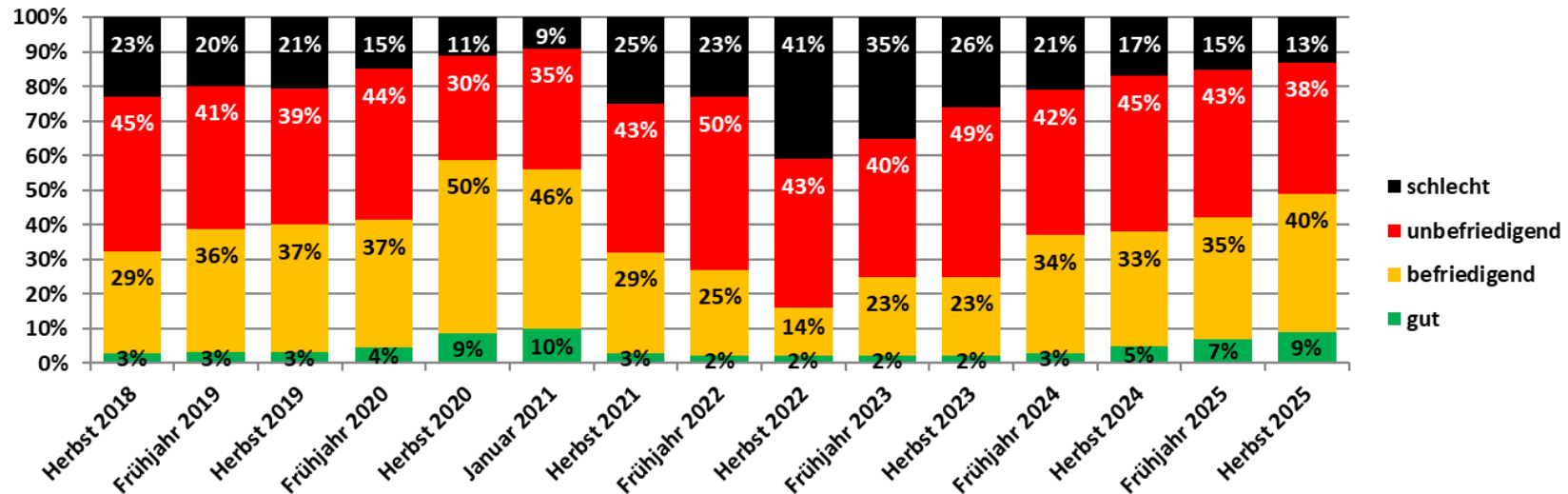
Wir werden die Zahl unserer Beschäftigten in den nächsten drei Monaten ...



Arbeitsmarkt

- Jeder zweite Betrieb hat Fachkräfteprobleme.
- Der Fachkräftemangel verliert etwas an Schärfe.

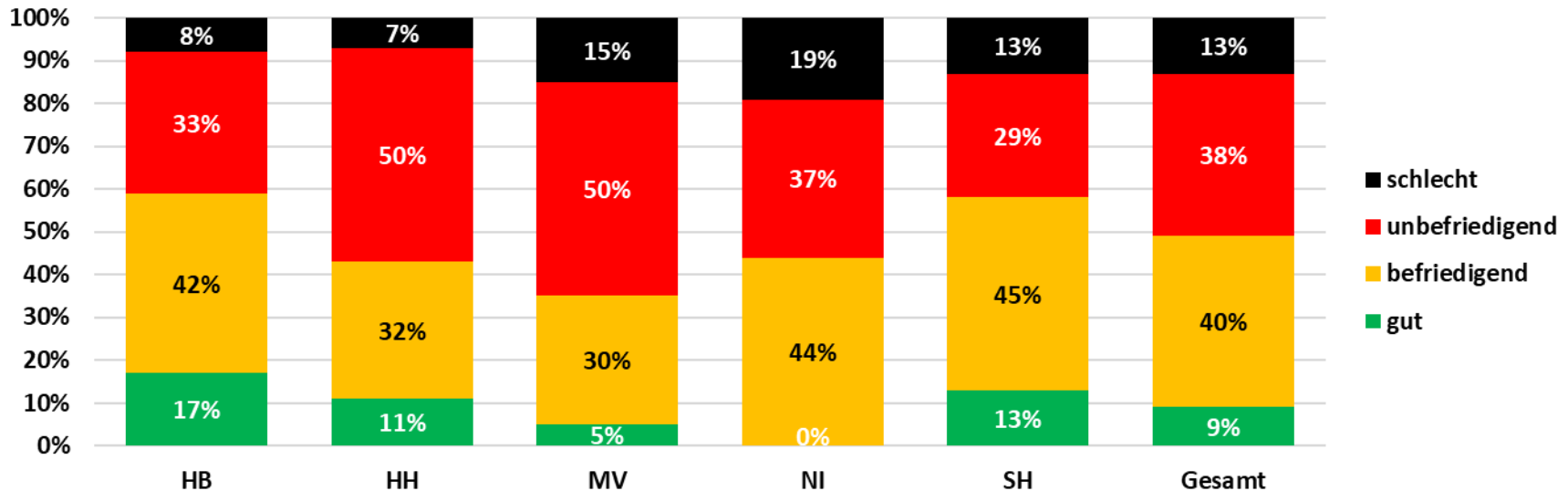
Wie gut sind qualifizierte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt verfügbar?



Arbeitsmarkt

▮ Akuter Fachkräftemangel in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen

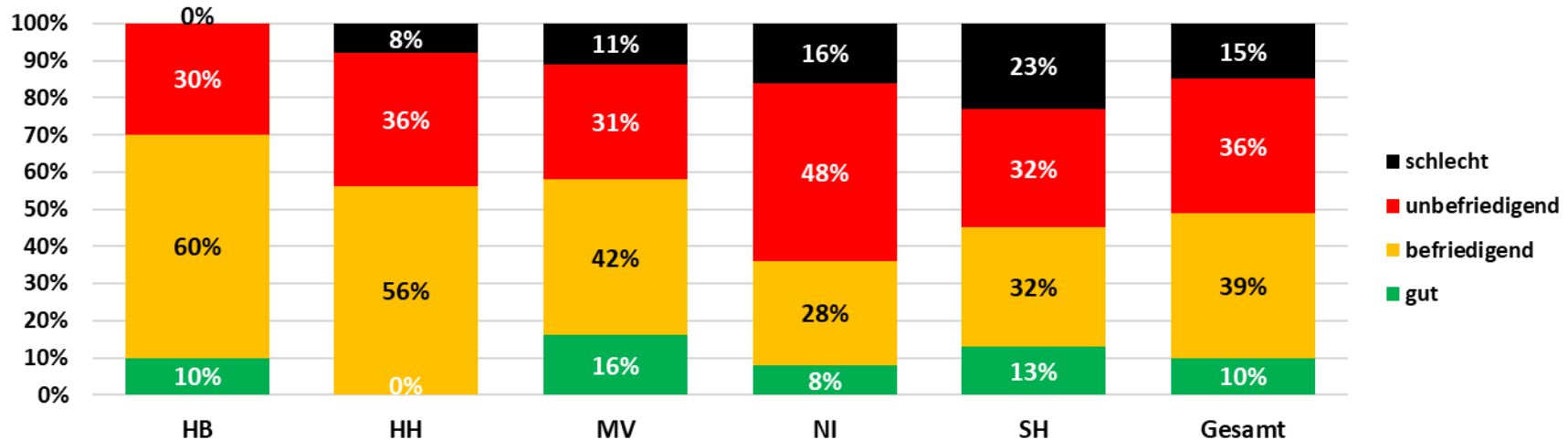
Wie gut sind qualifizierte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt verfügbar?



Arbeitsmarkt

- ↘ In Niedersachsen und Schleswig-Holstein sind gute Auszubildende rar.

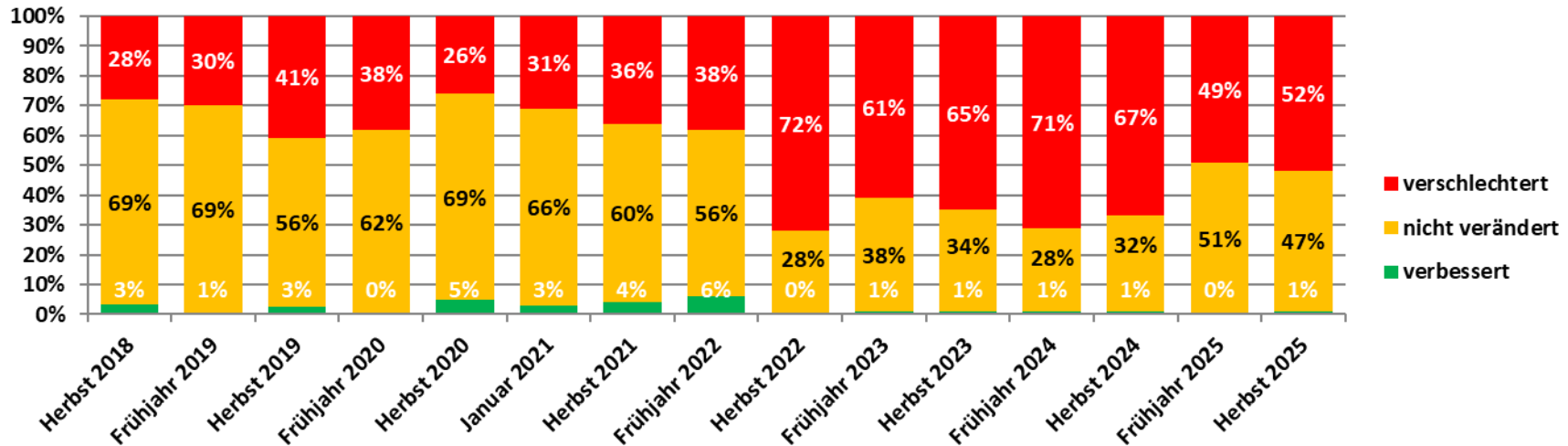
Wie gut sind geeignete Bewerbungen für Ausbildungsplätze verfügbar?



Standort Deutschland

Deutschland verliert weiter an Attraktivität.

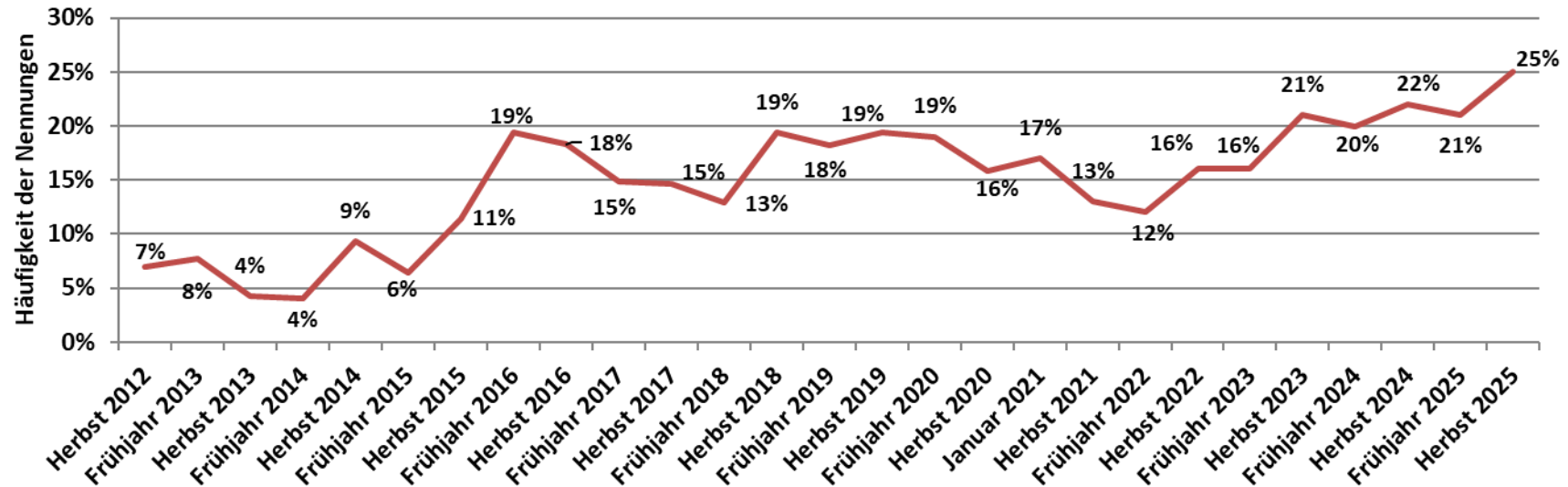
Die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Deutschland hat sich in den letzten 6 Monaten ...



Standort Deutschland

- Jeder 4. Betrieb flüchtet mit der Produktion ins Ausland.
- Höchster Wert seit 13 Jahren!

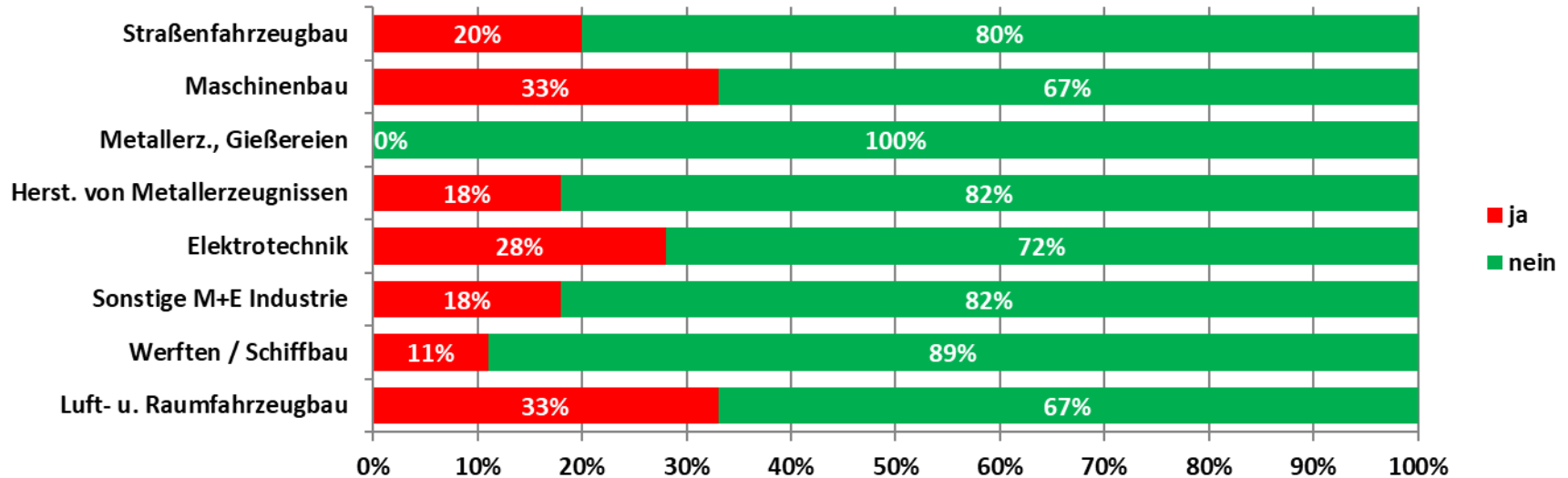
Wir planen Produktionsverlagerungen ins Ausland ("ja")



Standort Deutschland

- Verlagerungen plant jeder 3. Maschinenbauer und Luft- und Raumfahrzeugbauer.

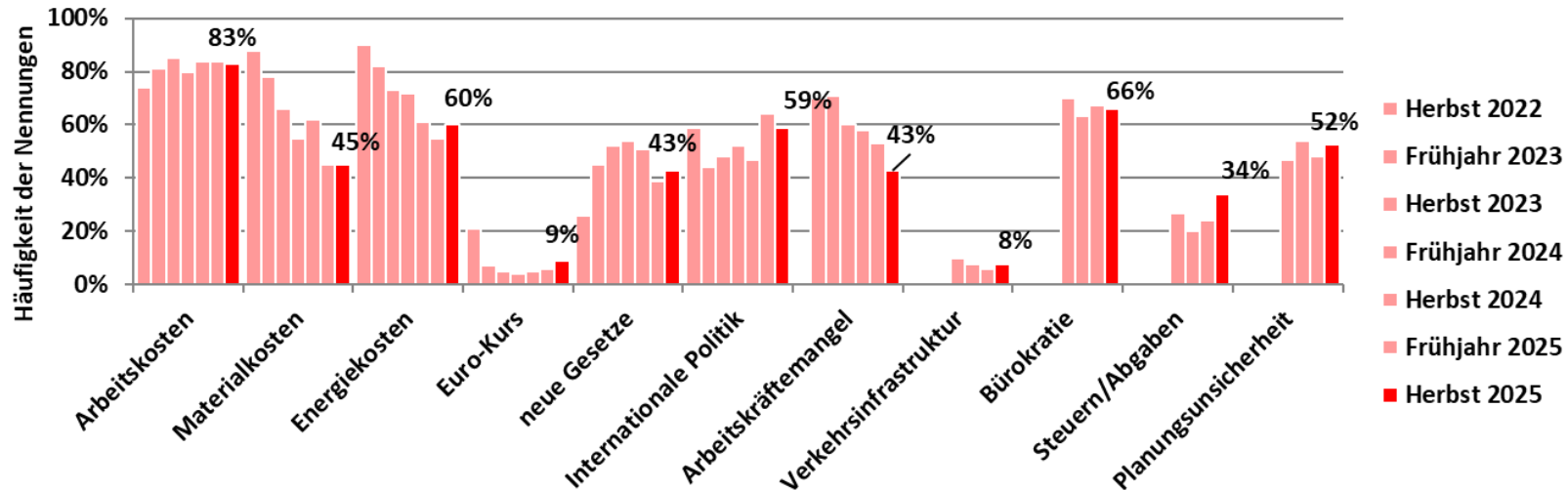
Wir planen Produktionsverlagerungen ins Ausland



Standort Deutschland

- ↘ Betriebe leiden am stärksten unter hohen Arbeitskosten.
- ↘ Stark belasten auch Bürokratie, Energiekosten und die internationale Politik.

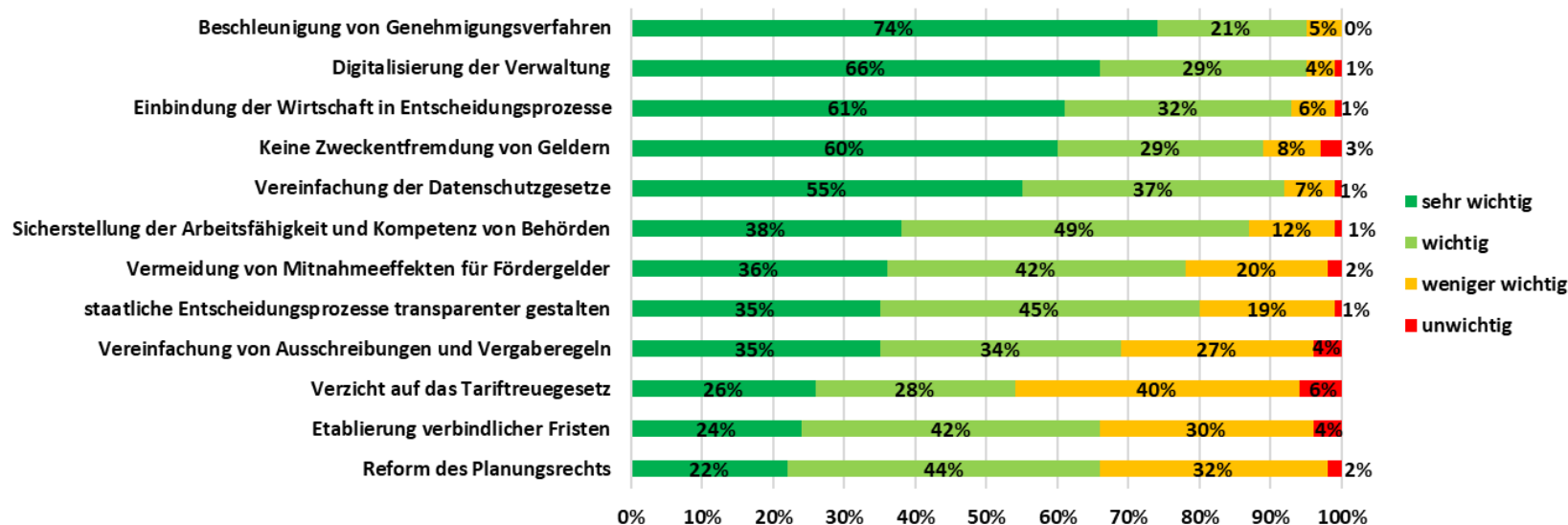
Erschwerende Wirtschaftsfaktoren



Forderungen an die Regierung

- Genehmigungsverfahren sollen beschleunigt und die Verwaltung digitalisiert werden.
- Betriebe wollen stärker in Entscheidungsprozesse eingebunden werden.

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Forderungen an die Regierung?



Fazit

- ✎ Die Attraktivität des Standorts Deutschland verschlechtert sich weiter. 83 Prozent der Betriebe leiden unter zu hohen Arbeitskosten. Jeder 4. Betrieb plant Verlagerungen ins Ausland – ein Rekordwert.
- ✎ Geschäftslage, Auftragseingang und Kapazitätsauslastung bleiben auf niedrigem Niveau. Eine Ausweitung der Investitionen ist nicht absehbar.
- ✎ Die Umsatzerwartungen verschlechtern sich bei zunehmendem Preisdruck. Jeder dritte Betrieb bleibt auf Kostensteigerungen völlig sitzen und kann sie nicht auf die Preise schlagen.
- ✎ Seit der Coronakrise wollen Betriebe erstmals im Saldo wieder Beschäftigung abbauen. Der Fachkräftemangel bleibt weiterhin ein Problem.
- ✎ Forderungen an die Politik: Genehmigungsverfahren beschleunigen, Verwaltung rascher digitalisieren. Betriebe wollen stärker in Entscheidungsprozesse eingebunden werden.
- ✎ Dem Straßenfahrzeugbau, Gießereien und dem Maschinenbau geht es schlecht. Der Luft- und Raumfahrzeugbau sowie der Schiffbau haben zwar Aufträge, aber sie stehen unter hartem Kostendruck.

